

Mellinsche Stiftung Füchten

176 1642  
Jan. 3.  
Soest.

Die Eheleute Rembert Gresemund und Catharina Pape, zu Köningh und Soest erbgewessen, verkaufen erblich ihrem Vetter und Schwager, dem Wdlen Othmar Menge, Ratteverwandten zu Soest, ihr ganzes und ein Viertel Erbsalzwasser, so in Soestischer Börde zu Sassendorff in des Baurichters Hause daselbst vorhanden, frei, ledig

und los, vorbehalten den von Flechtrop hinfürs jährlichs anderthalben Mollen Salzes und zwölf Becker daraus zu entrichten.

Parteien unterschreiben. Mitsiegler der weltliche Richter zu Soest, Eberhard Dinckermans. Zeugen: Gottfried Düssel, Canonich und Official, Junker Caspar Menge, Erbgewessen zu Soest.

Or., Pergt., Siegel des Verkäufers ab, des Richters an.